

Antrag Nr. 20-O-22-0015

CDU

Betreff:

Anordnung eines Tempolimits von 30 km/h [CDU]

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird erneut gebeten für die Reichsapfelstraße und die Karl-Lehr-Straße ein Tempolimit von 30 km/h anordnen zu lassen.

Begründung:

Bereits am 23.01.2019 hatte der Ortsbeirat einstimmig einem CDU-Antrag in gleicher Angelegenheit zugestimmt. Diesem Beschluss wurde seitens der Verwaltung jedoch nicht zugestimmt.

Zusätzlich zur damaligen Begründung hat sich der Radfahrverkehr in beiden Straßen mittlerweile (erfreulicherweise) wesentlich verstärkt. Eine Überholmöglichkeit, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Mindestabstände zwischen den Verkehrsteilnehmern ist in beiden Straßen nach wie vor nicht möglich. Eine zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h stellt daher, zumindest in verkehrsarmen Zeiten, über die bereits im Jahre 2019, nachstehend noch einmal auszugsweise wiederholten Begründungen, lediglich eine weitere unnötige Gefährdung, in diesem Fall des Radfahrverkehrs, dar

Auszugsweise die Begründungen vom 23.01.2019, die aktueller den je sind.

Die Situation in beiden Straßen, verstärkt noch in der Reichsapfelstraße, deren Anwohner und Besucher nach Erhebungen des Umweltdezernates, erhöhten Schadstoffbelastungen ausgesetzt sind, fordert geradezu nach einer schnellen Lösung als sinnvollem Vorgriff auf einen von allen Fraktionen im Ortsbeirat gewünschten Gesamtverkehrsplan.

Der Kernbereich dieser Ortsdurchfahrten ist zudem geprägt von zum Teil ausgesprochen schmalen Gehwegen, die zudem als Schulwege der Schüler der Hafenschule und Erich-Kästner-Schule dienen. Das hiervon ausgehende Gefahrenpotential wird durch die baulichen Gegebenheiten, dass sich die Haus- und Geschäftsausgänge direkt am Rand des Gehwegs befinden, noch verschärft.

Es gilt ferner, die genannten Straßen für den fast täglich festzustellenden Autobahnumgehungsverkehr unattraktiv zu machen und ihn nach Möglichkeit aus den innerörtlichen Straßen Schiersteins herauszuhalten

Wiesbaden, 11.08.2020